



Konferenz der Geschäftsführer
von Anlagestiftungen
Conférence des Administrateurs
de Fondations de Placement

Protokoll der KGAST - Vorstandssitzung vom 19. März 2019

Datum und Zeit: 19. März 2019, 10.15 – 12.00 Uhr

Ort: UBS AST Paradeplatz 6, 8001 Zürich

Anwesend:

Toby Meyer (TM), Präsident, Sitzungsleitung
Hanspeter Kämpf (HK), Protokoll

Markus Anliker (MA)
Alexandrine Kiechler (AK)
Daniel Schürmann (DS)
Sonja Spichtig (SS)

Entschuldigt:

Martin Gubler (MG)
Roland Kriemler (RK), Geschäftsführer



Traktanden:

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer. Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. Februar 2019 wird genehmigt.

2. Update Vernehmlassung zur Änderung der ASV (schriftlich vom GF eingereicht)

RK hat von Herrn Josef Steiger (BSV) eine mündliche Rückmeldung über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen erhalten. Eine Inkraftsetzung per Mitte Jahr 2019 ist wahrscheinlich. Der Bericht zur Vernehmlassung ist vor der Fertigstellung, es ist aber noch offen, wann dieser publiziert wird. Die Antworten sind überwiegend positiv ausgefallen. Die Berücksichtigung der KGAST Eingaben in Bezug auf die einzelnen Artikel ist durchgezogen. Es bleibt abzuwarten, in welchem Ausmass und auf welche spezifischen Wünsche der KGAST das BSV eintreten wird.

3. Vorkonsultation am 28.03.2019 betreffend Behördenverordnungen „FIDLEG-FIMMA“ und „FINIV-FINMA“

TM wird an dieser Veranstaltung die KGAST vertreten. Er wird den Mitgliedern des Vorstandes die im Vorfeld abgegebenen Unterlagen elektronisch verschicken. AST sind von den Regulierungen voraussichtlich nicht direkt betroffen. Es könnte für 3a- und FZ-Stiftungen Auswirkungen auf den Beratungsumfang von Kunden in Bezug auf Anlagen (Aufklärungspflicht/Check Risikoprofil) haben. Dieser Effekt hat sich aber noch nicht manifestiert.

4. Neues aus der Arbeitsgruppe Immobilien (AGI)

DS informiert aus der AGI. Die AGI wird als Plattform für den Informationsaustausch geschätzt und die jeweilige Teilnehmerzahl bestätigt das Interesse. Es finden drei Sitzungen pro Jahr statt.

Urs Fäs wird eine Umfrage in Bezug auf Sacheinlagen bei den AST initiieren. Der Fokus der AGI konzentriert sich zukünftig auf drei Themenkreise: Digitalisierung, Datenschutz und Nachhaltigkeit.

Anlässlich der nächsten Arbeitsgruppensitzung vom 28. März 2019 werden Sander van Tongeren und Josien Piek von GRESB eine Präsentation zu nachhaltigem Investieren halten. Einige der Anwesenden beabsichtigen an der Sitzung, insbesondere der Präsentation GRESB von 10.15 bis 11.15 Uhr, teilzunehmen. Ferner ist anlässlich der Sitzung eine Besichtigung der VULCANO-Überbauung der CSA Real Estate Switzerland in Zürich-Altstetten vorgesehen. Details folgen nach der Sitzung mit separatem Versand an die Vorstandsmitglieder.

DS weist auf die Problematik der kantonalen Unterschiede in der Besteuerung beim Erwerb/Verkauf von Grundstücken durch Vorsorgeeinrichtungen hin. Die AGI sieht aber keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der KGAST-Richtlinie 1 zu Immobilien Schweiz.

5. Informationen aus der Geschäftsstelle (schriftlich vom GF eingereicht)

RK wurde von verschiedenen Seiten zum Thema Vereinheitlichung der Bewertung von Hypotheken angesprochen. Zudem hat er festgestellt, dass im KGAST-Performancebericht die Qualifikation der Anlagegruppen Hypotheken nicht einheitlich erfolgt (Immobilien, Aktien, Obligationen, Übrige). Der Vorstand beschliesst, dass RK sich mit Herrn Lorenz Arnet, Asset Management Plattform Schweiz treffen und eine Auslegeordnung mit möglichen Massnahmen diskutieren soll. Die Erkenntnisse sollen an der nächsten Vorstandssitzung vorgelegt und das weitere Vorgehen beschlossen werden. Eine entsprechende Arbeitsgruppe soll bis auf weiteres nicht reaktiviert werden.

Feststellung: Die Swisscanto Hypotheken Anlagegruppen sind im KGAST Performancevergleich erfasst (siehe Rückseite Beilage).

ISGS (Investor Stewardship Group Switzerland) und SWIPRA führen am 3. April 2019 von 11.15 bis 13.30 Uhr im Savoy Hotel Baur en Ville in Zürich einen Roundtable durch. Im Zentrum steht verantwortungsvolles und nachhaltiges Investieren. Es sollen entsprechende Verhaltensregeln entwickelt werden, mit deren Hilfe der Wert der Anlagen geschützt und gesteigert werden kann. Der Vorstand beschliesst, nicht alle Mitglieder über diesen Anlass zu informieren. Es ist der ISGS überlassen, das Zielpublikum direkt einzuladen.

Hinweis, dass WWF-Vertreter an die Novembersitzung des VS eingeladen werden. SS kann aufgrund eines internen Anlasses nicht an dieser Sitzung teilnehmen.

6. Wahl Vizepräsidium

DS stellt sich für das Jahr 2019 für das Amt des Vizepräsidenten zur Verfügung. Er wird einstimmig von den Anwesenden gewählt. TM wird dem Vorstand für die Jahre 2019 und 2020 als Präsident zur Verfügung stehen (vorbehaltlich Bestätigung durch die GV 2020). Im Jahr 2020 soll SS das Vizepräsidium übernehmen und sich im Folgejahr als Präsidentin zur Verfügung stellen.

7. Varia

SS informiert, dass sich bei der Steiner AST eine personelle Veränderung abzeichnet. Urs Rüdin verlässt die Bank Vontobel und wird neu Mitglied der GL der „admicasa Verwaltung AG“. Er tritt somit aus dem SR der Steiner AST aus und ist somit nicht mehr für den Vertrieb über die Bank Vontobel zuständig. Diese personelle Veränderung kann einen wesentlichen Einfluss auf das Beitritts-gesuch der Steiner AST in die KGAST haben.

Weiter bestätigt SS, dass die Swisscanto AST das Immobilien Schweiz Gefäss für Neuzeichnungen schliesst (bis anhin offen mit einem Aufschlag von 15%) und die Möglichkeit der Zession einführen wird.

HK fragt nach, wie andere AST bei der Deckung von Derivatpositionen im Fall „Cross-Hedge“, (Absicherung von Aktienportefeuilles durch Indexderivate, siehe Fachempfehlung Derivate des BSV vom 15.10.1996 / Ziffer 3.2) verfahren. Offen ist, ob ein Gesamtindex Welt eine hohe Korrelation zu ungedeckten Positionen eines einzelnen Marktes aufweisen kann, z.B. können europäische oder asiatische Positionen aus dem Index Derivatpositionen aus dem US-Markt decken oder müssen Positionen für die Deckung aus demselben Markt stammen.

AK fragt bei den Anwesenden nach, ob die OAK bei den jeweiligen AST den Management Letter der Revision einverlangt hat. Bis anhin ist dies bei keinem der Anwesenden geschehen.

Ferner weist AK darauf hin, dass zwei weitere Immobilienanlagestiftungen gegründet wurden, es sind dies die Fundamenta AST und die Realstone AST. Es bleibt abzuwarten, ob entsprechende Beitritts-gesuche an die KGAST gestellt werden.

Weiter stellt AK das Thema der Zulassung von Kollektivgefässen wie Private-Label-Fonds als Anleger in AST zur Diskussion. Es zeigt sich, dass man insbesondere die Prüfung des Anlegerkreises differenziert vornehmen kann. Entweder können die in den Fonds investierenden Einrichtungen einzeln geprüft und die notwendigen Dokumente (W-8BEN-E, etc.) eingefordert und/oder es kann von der Fondsleitung eine entsprechende Bestätigungen eingeholt werden. Ferner können die jeweiligen Fondsprospekte in Bezug auf den zugelassenen Anlegerkreis geprüft werden.

TM informiert über die kürzlich stattgefundenene Anlegerversammlung der UBS AST. Es haben Vertreter von über 100 Anlegern daran teilgenommen. Das zentrale Traktandum der Versammlung war die Namensangleichung der UBS AST 1 an die anderen UBS AST.

8. Nächste Sitzungen

Die nächste Vorstands-Sitzung findet am 21.05.2019 wiederum in den Räumlichkeiten der UBS am Paradeplatz 6 in Zürich statt. Die Leitung der Sitzung übernimmt DS aufgrund der Ferienabwesenheit von TM.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 06.06.2019 statt

20.3.2019/hk